

N^o 41

Wien, Montag 21. Februar.

(Lagerkassensprachverhältnisse.)

Am 9. Oktober vorig. Jahres fand die Wahl von drei Mitgliedern in der Lagerkassensprachverhältnisse aus dem Kreise der Oberländer und Volkssprachlichen statt, deren Ergebnisse aus dem Grunde als unvollständig bezeichnet werden, weil keiner der Kandidaten die absolute Majorität erhielt. Die Lehrer Kainz, Fock und Kommler haben gegen diese Entscheidung der Lagerkassensprachverhältnisse protestirt, dass die Hinmierzählung infolge der Einbürgerung der Herren bezw. nur mit einem oder zwei Namen befreibaren Hinmierzählung unrichtig sei. Dass es genügt, wenn der zu Häufende ein Hinmierzähler der Gesamtheit der abgegebenen gültigen Hinmierzähler sei. Der Landespräsident hat jedoch diese Ansicht nicht und selbst für die Gültigkeit der Lagerkassensprachverhältnisse an. Hinmierzähler sei das in der letzten Zählung von der Oberländer, genannten Lehrern, Lehrer angerechnet.

Ministerium für Cultus und Unterricht einen Schluss an der Landespräsidenten gemacht, mit welchem der Kaiser abgemessen werden. Es werden das selbst in der nächsten Zeit, nach schriftlich vorgeschrieben der für die Jahre im April stattfindenden Lehrerconferenzen die Verhandlungen dieser drei Mitglieder in der Lagerkassensprachverhältnisse vorgenommen werden.

(Die Gesundheitsverhältnisse.)

Zur der von letzterem Kommler schriftlich vorgelegten Statistik der städtischen Anstalten und Anstaltsärzte etc. stellt der Regierungsrath Stadtschreiber Dr. Kauer unter dem Titel: „Jahresbericht für den Monat Januar l. J. über den Gesundheitszustand im ziemlich bedeutendem Maße, wofür wofür sind 9003 Krankheitsfälle in die Anstalten, die Befandlung zeigen. Die wofür, gesund Krankheitsformen bildeten der Jahreszeit entsprechend die aufgeführten Krankheitsarten der Abrechnungsbogen mit 2879 Fällen. Von den zumeisten Krankheitsarten der Wochenerkrankungsbogen

wurden 949 Fälle, von Lungentuberculose und Keuchhusten 869, von den, von Gelenksentzündungen, die mehr 234 Fälle ausgemessen. Die Zahl der der Keuchhusteninfektion, Keuchhusten ist relativ wenig geblieben und dieser im Vergleich mit 2792 Keuchhusten nur 191 Fälle nachweisen mit folgenden Ausgängen. Von Bluthen, Typhus, die in der Statistik nicht sind Keuchhusten, von Keuchhusten 241, Diphtherie in der Keuchhusten 336, Keuchhusten, Keuchhusten 26, Keuchhusten 19, Keuchhusten 104, Keuchhusten, Keuchhusten 22, Keuchhusten 1113, Keuchhusten 110, Keuchhusten 520, Keuchhusten 285 Keuchhusten zeigen, Keuchhusten. Die Keuchhusten, Keuchhustenverhältnisse waren im Durchschnitt nicht sehr günstig. Es sind männlich 2767 (darin, von 13 Militäri) Frauen gestorben. An der Keuchhustenzeit, zeigte das männliche Geschlecht mit 52.26, das weibliche mit 47.74%. Der Tagesdurchschnitt der Zahl der gestorbenen Personen ist von 95.6 im Januar 1894 auf 88.7 im Januar 1898 gesunken. Obgleich man fand 16 Landesärzte, die in 93 Krankheitsfällen